

# FEM CON

Empowering  
Women in  
Construction



## MODUL 1

# Stereotype, die Frauen im Baugewerbe betreffen



[www.femalesinconstruction.eu](http://www.femalesinconstruction.eu)

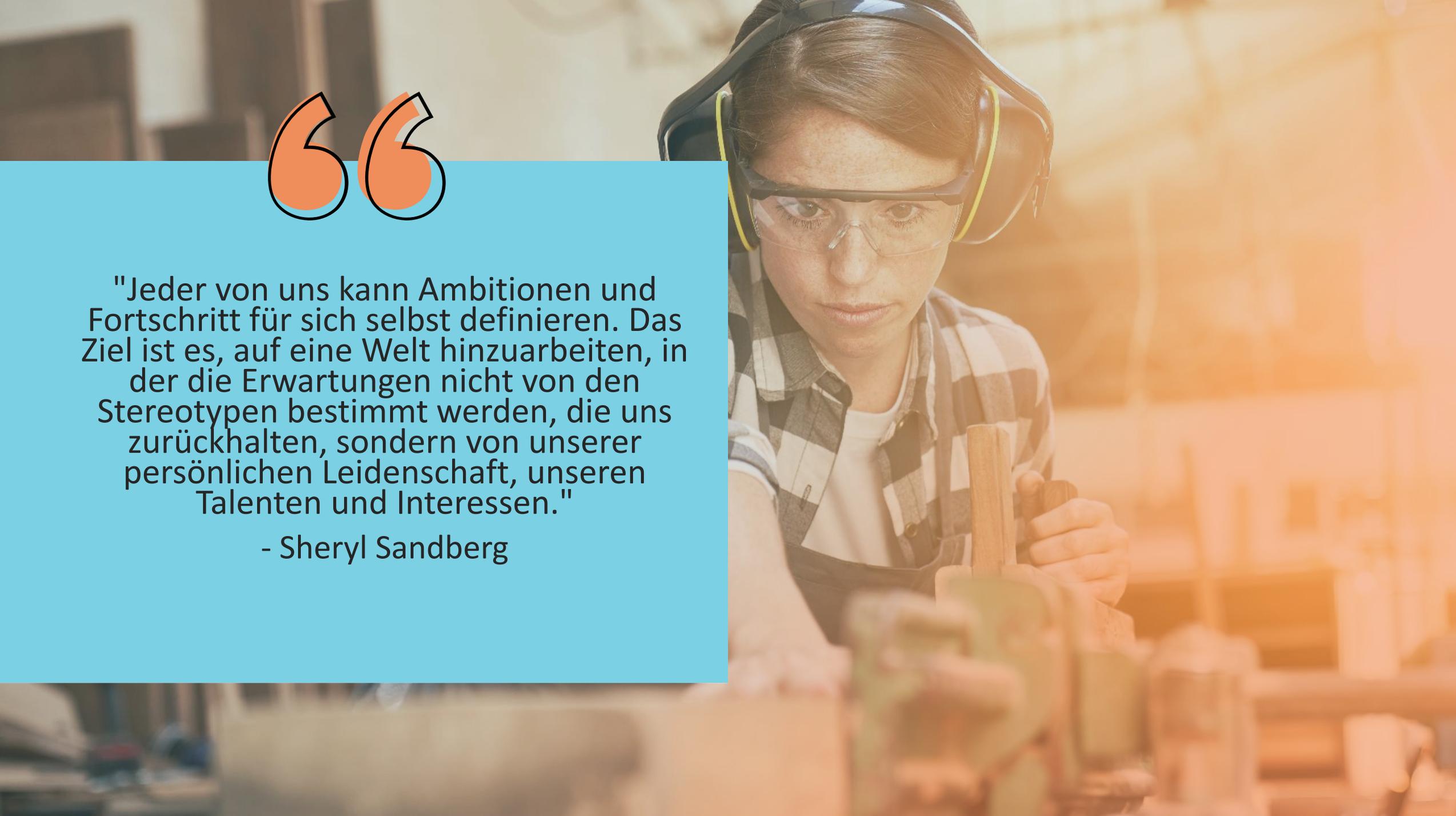


Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

FEMCON Curriculum ©  
2022/2024 by FEMCON  
Consortium is licensed under [CC BY-  
SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)



A woman with dark hair, wearing safety glasses and large black earplugs, is focused on her work in a workshop. She is wearing a plaid shirt and dark overalls. She is holding a piece of wood and appears to be using a tool. The background is a blurred workshop with various tools and equipment. The lighting is warm and orange-toned.

“

"Jeder von uns kann Ambitionen und Fortschritt für sich selbst definieren. Das Ziel ist es, auf eine Welt hinzuarbeiten, in der die Erwartungen nicht von den Stereotypen bestimmt werden, die uns zurückhalten, sondern von unserer persönlichen Leidenschaft, unseren Talenten und Interessen."

- Sheryl Sandberg

# Aufbau des Moduls



01

## Einführung in die Bauindustrie

Überblick über das Baugewerbe und die verschiedenen Funktionen in diesem Sektor.

Die Herausforderungen und Vorteile der Arbeit im Baugewerbe.  
Häufige Stereotypen und falsche Vorstellungen über Frauen im Baugewerbe.

02

## Stereotypen durchbrechen

Eingehende Analyse der gängigen Stereotypen, die Frauen im Baugewerbe betreffen.  
Wie kann man diese Stereotypen in Frage stellen und überwinden?  
Inspirierende Fallstudien erfolgreicher Frauen in der Baubranche.

03

## Bei der Arbeit: Schaffung eines integrativen Arbeitsplatzes

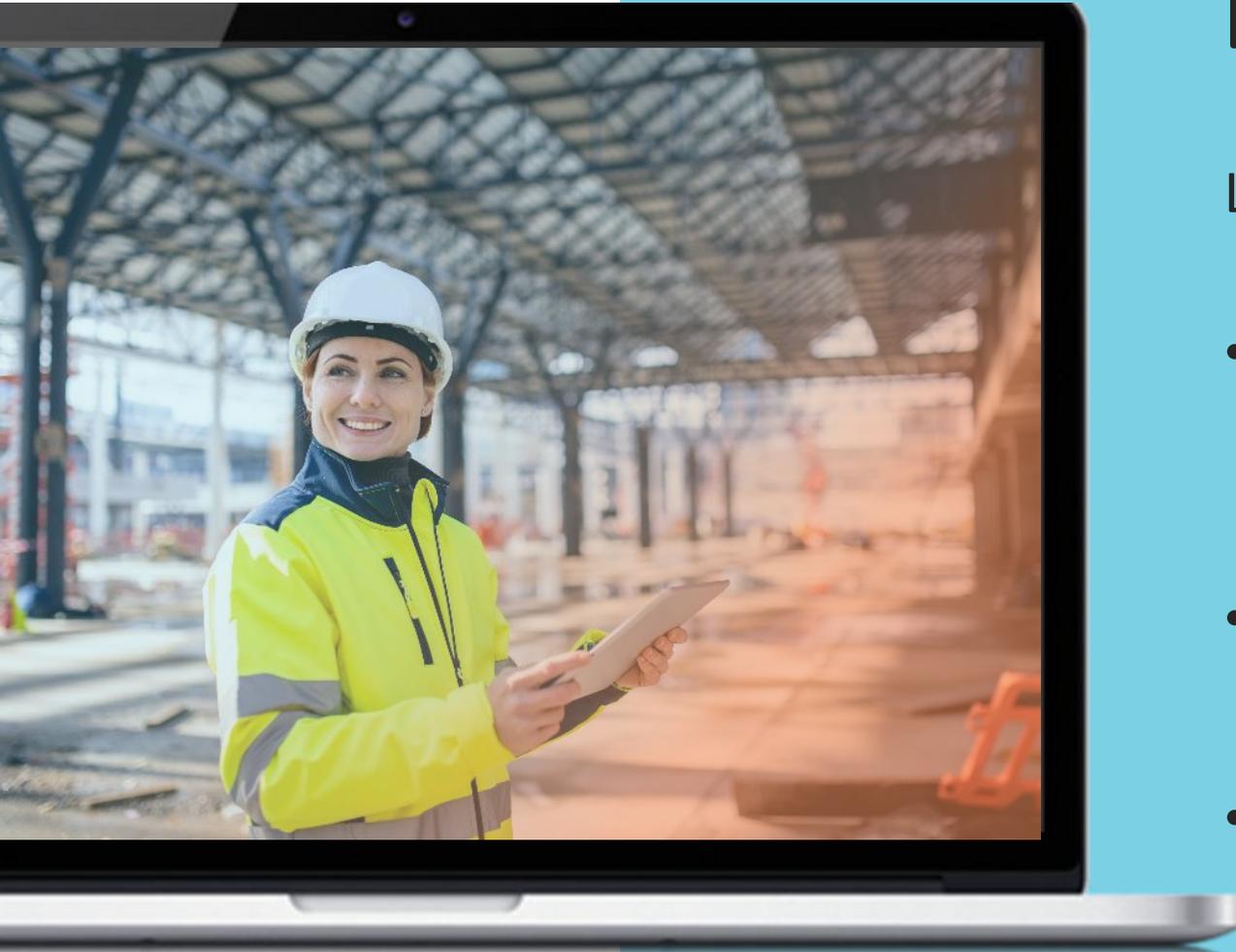
Strategien zur Einstellung, Bindung und Förderung von Frauen im Baugewerbe.  
Was können Frauen tun, um einen integrativeren und unterstützenderen Arbeitsplatz zu fordern?  
Erkundung von Mentorenprogrammen und Ausbildungsmöglichkeiten für Frauen im Baugewerbe.

# 01

## Einführung in die Bauindustrie

Lassen Sie uns erkunden ...

- Überblick über das Baugewerbe und die verschiedenen Funktionen in der Branche
- Die Herausforderungen und Vorteile der Arbeit im Baugewerbe
- Häufige Stereotypen und falsche Vorstellungen über Frauen im Baugewerbe



# Einige der wichtigsten Aufgaben in der Bauindustrie sind:

|   |  |  |   |   |  |
|---|--|--|---|---|--|
|  <p>1</p>  | <h3>Ingenieurinnen</h3> <p>Fachleute, die den Bau von Infrastrukturen wie Straßen, Brücken und Tunneln planen und beaufsichtigen. Lassen Sie sich von der <u>SOCIETY OF WOMEN ENGINEERS</u> beraten:</p> |  <p>3</p>  | <h3>Bauarbeiterinnen</h3> <p>Lesen Sie diesen Artikel:<br/><u>7 Vorteile für Frauen im Baugewerbe</u></p> |  <p>5</p>  | <h3>Gebäudemanagerinnen</h3> <p>Fachleute, die die Instandhaltung und Verwaltung von Gebäuden überwachen und ihre sichere Nutzung sicherstellen.</p> |
| <h3>Architektinnen</h3> <p>Erfahren Sie, wie man in jedem europäischen Land Architektin wird:<br/><a href="https://www.ace-cae.eu/access-to-the-profession/how-to-become-an-architect/">https://www.ace-cae.eu/access-to-the-profession/how-to-become-an-architect/</a></p> |  <p>2</p>  | <h3>Projektleiterinnen</h3> <p>Fachleute, die Bauprojekte termingerecht, budgetgerecht und qualitativ hochwertig planen und durchführen.</p> |  <p>4</p>             | <h3>Bauinspektorinnen</h3> <p>Fachleute, die Gebäude auf Einhaltung der Bauvorschriften prüfen und ihre sichere Wohnbarkeit sicherstellen..</p> |  <p>6</p>  |

# Wie Ihre Stärken einen Mehrwert schaffen - Ein Leitfaden für Frauen im Baugewerbe

## AKTION:

Um Ihre Stärken im Hinblick auf eine mögliche berufliche Laufbahn in der Baubranche einschätzen zu können, empfehlen wir Ihnen diesen Leitfaden auf [www.healthwelldone.com](http://www.healthwelldone.com) zu lesen.

**KLICKEN SIE AUF DAS BILD, UM ZU  
LESEN**

<https://healthwelldone.com/women-construction-add-value/>



# Die allgemeinen Herausforderungen und Vorteile der Arbeit im Baugewerbe

Das Baugewerbe bietet denjenigen, die dort arbeiten, eine Reihe von Vorteilen und Herausforderungen. Einerseits kann die Arbeit im Baugewerbe körperlich anstrengend, risikoreich und hart umkämpft sein, mit begrenzten Aufstiegsmöglichkeiten - wenn man sich nicht weiterbildet (deshalb **empfehlen wir, sich ständig weiterzubilden**).

Auf der anderen Seite empfinden viele Arbeitnehmer die Arbeit als **lohnend und erfüllend**, mit konkurrenzfähiger Bezahlung, vielfältigen Karrieremöglichkeiten, Arbeitsplatzsicherheit und der Befriedigung durch praktische Arbeit, die zu greifbaren Ergebnissen führt. Wie in jeder anderen Branche sollten diejenigen, die eine Karriere im Baugewerbe in Erwägung ziehen, die Herausforderungen und Vorteile sorgfältig abwägen, um festzustellen, ob es das Richtige für sie ist.

**Im Rahmen von FEMCON bietet die Baubranche Frauen die Möglichkeit, Barrieren zu überwinden, Stereotypen in Frage zu stellen und einen spürbaren Beitrag zum Aufbau einer besseren Zukunft zu leisten.**

# 5 Herausforderungen der Arbeit im Bausektor



# 5 Vorteile der Arbeit im Bausektor



**Irlands erste weibliche Kranführerin, 19 Jahre alt, hofft, andere Frauen zu inspirieren**

Zum Anschauen klicken

Lesen Sie mehr über Kate:

<https://www.irishcentral.com/news/community/kate-fahey-irischer-kran-betreiber>

*Click*  
**TO WATCH**



# Häufige Stereotypen und falsche Vorstellungen über Frauen im Baugewerbe

Trotz zunehmender Bemühungen zur Förderung von Vielfalt und Inklusion in der Bauindustrie sehen sich Frauen immer noch mit einer Reihe von gängigen Stereotypen konfrontiert, die ihre Erfahrungen und Möglichkeiten beeinträchtigen können.

Indem sie diese Stereotypen in Frage stellt, kann die Branche talentierte weibliche Fachkräfte anziehen und binden, die zu ihrem Wachstum und Erfolg beitragen können.

Berufspädagogen, politische Entscheidungsträger, Unternehmen und die Belegschaft, einschließlich Männer und Frauen, **können diese Stereotypen in Frage stellen.**

Erforschen wir die häufigsten Stereotypen und ihre Quellen...

# Häufige Stereotypen, die Frauen im Baugewerbe betreffen



## **STEREOTYP 1: Körperliche Fähigkeit**

Das Klischee, dass Frauen nicht stark genug sind, um körperlich anspruchsvolle Aufgaben im Baugewerbe auszuführen.



## **STEREOTYP 2: Qualifikationsniveau**

Das Klischee, dass Frauen nicht über die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse verfügen, um im Baugewerbe erfolgreich zu sein.



## **STEREOTYP 3: Sicherheitsaspekte**

Das Klischee, dass Frauen ein höheres Risiko für Verletzungen und Unfälle auf Baustellen haben.



## **STEREOTYP 4: "Fit" am Arbeitsplatz**

Das Klischee, dass Frauen nicht in die traditionelle, von Männern dominierte Baukultur "passen".

# DIESE KLISCHEES SIND FALSCH!

## SIE SIND DISKRIMINIEREND & FALSCH VORURTEILE

Frauen haben immer wieder bewiesen, dass sie über die notwendigen körperlichen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse verfügen, um im Baugewerbe hervorragende Leistungen zu erbringen.

Durch die Anerkennung des Talents und des Potenzials von Frauen im Baugewerbe und das Aufbrechen dieser Stereotypen kann die Branche von einer vielfältigeren und qualifizierteren Belegschaft profitieren.



## SICHERHEIT HAT KEIN GESCHLECHT

Sicherheitsbelange auf Baustellen sollten nicht nach Geschlechtern getrennt werden, und alle Arbeitnehmer sollten unabhängig von ihrem Geschlecht Zugang zu einem sicheren Arbeitsumfeld haben.



## VIelfÄLTIGE ARBEITSPLÄTZE SIND ERFOLGREICH

Die Vorstellung, dass Frauen nicht in die traditionelle, von Männern dominierte Baukultur passen, ist überholt und ignoriert die Vorteile von Vielfalt und Integration am Arbeitsplatz.



Implenia

# Frauen bei Implenia

Implenia ist die führende Bau- und Immobiliendienstleisterin in der Schweiz, die europaweit tätig ist und auch in Deutschland eine starke Präsenz hat.

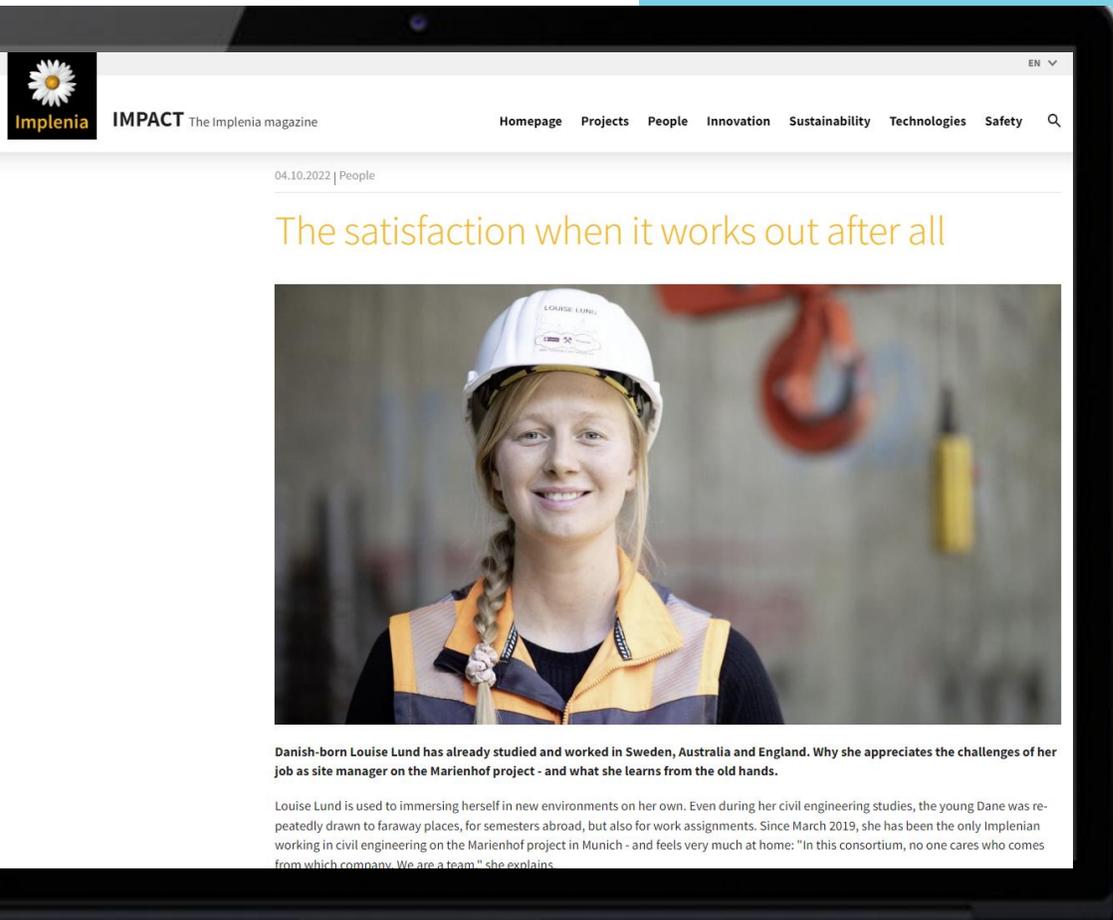
Implenia ist die führende Bau- und Immobiliendienstleisterin in der Schweiz, die europaweit tätig ist und auch in Deutschland eine starke Präsenz hat.

Das Unternehmen erkennt die Notwendigkeit an, die Gleichstellung der Geschlechter umzusetzen und zu unterstützen.

Schauen Sie sich das Video an und lassen Sie sich inspirieren!



# Implenia zeigt, dass die Karriere im Baugewerbe für Frauen erfüllend sein kann



Auf dem Marienhof ist Louise für Zementierung und Beton zuständig - "und alles, was außen ist", wie sie erklärt. Sie liebt Herausforderungen - und das ist auch gut so. "Auf dieser Baustelle ist überhaupt nichts normal. Durch die beengte Lage in der Münchner Innenstadt müssen wir den wenigen Platz, der zur Verfügung steht, sehr genau einteilen", beschreibt sie ihren Arbeitsalltag. Lagerhaltung vor Ort kann man vergessen, hier ist "just-in-time-Lieferung" gefragt. Bei nicht weniger als 17.000 Tonnen Betonstahl ist die Organisation alles andere als einfach.

Im Allgemeinen scheut Louise keine Herausforderungen. "Was ich am meisten genieße? Wenn es so aussieht, als ob etwas überhaupt nicht funktionieren würde - und dann klappt es doch! Das ist wirklich befriedigend!"

Lesen Sie ihre ganze Geschichte hier:

<https://impact.implenia.com/en/article/the-satisfaction-when-it-works-out-after-all/>



# Forschung zeigt

---

44 % der Frauen sind der Meinung, dass Frauen im Baugewerbe zu wenig vertreten sind.



## Interessante Funde in Irland

Obwohl die Hindernisse für den Einstieg in die Branche anerkannt wurden, gaben 45 % an, dass sie eine Karriere in der Branche in Betracht gezogen hätten. Die drei wichtigsten Berufswünsche waren Architektur mit 26 %, Ingenieurwesen mit 16 % und Projektmanagement mit 11 %.



**Lesen Sie den vollständigen Bericht:**

<https://www.mummypages.ie/research-reveals-44-of-women-feel-lack-of-female-representation-in-construction-industry->



## Stereotypen durchbrechen

Lassen Sie uns erkunden ...

- Eingehende Analyse der gängigen Stereotypen, die Frauen im Baugewerbe betreffen
- Diskussion darüber, wie diese Stereotypen in Frage gestellt und überwunden werden können
- Networking mit erfolgreichen Frauen in der Baubranche

# Girls' Day in Deutschland



Press information at a glance

Jedes Jahr werden technische Unternehmen, Unternehmen mit technischen Abteilungen und technischen Ausbildungseinrichtungen, Hochschulen und Forschungszentren eingeladen, einen Tag der offenen Tür für Mädchen zu organisieren - den Girls' Day. Mit dem Girls' Day - "Zukunftsperspektiven für Mädchen" wurde eine große Kampagne initiiert, bei der Mädchen ab 10 Jahren ein breites Spektrum an Berufen und Tätigkeiten vorgestellt wird. Die Berufswahl von Mädchen wird auf diese Weise sehr positiv beeinflusst. Für Unternehmen hat sich der Girls' Day zu einem wichtigen Instrument ihrer Einstellungspolitik entwickelt.

Der Girls' Day regt das Umfeld der jungen Frauen - also Familie, Schule, Medien und Arbeitgeber - an, sich an der Kampagne zu beteiligen und ihre gängigen Einstellungen zur Berufsorientierung zu verändern. Informationsmaterial, eine umfassende interaktive Website und ein individuelles Beratungsangebot bieten Unterstützung für alle Zielgruppen. Die Kampagne beinhaltet eine wissenschaftliche Evaluation.



*"Das Baugewerbe ist nicht nur eine Männerdomäne"*

**LESEN SIE DIE GANZE GESCHICHTE:**

<https://www.girls-day.de/unternehmen-institutionen/gute-beispiele2/die-baubranche-ist-keine-reine-maennerdomaene>



MENU

**Girls' Day** on April 25, 20  
Mädchen-Zukunftstag



Angebot finden

Companies + institutions › Good examples

**"The construction industry is not just a male domain"**

Andrea Uffelmann, STRABAG



There are still far too few women working in the construction industry. It is often referred to as a purely "male domain". STRABAG would like to do away with this

# Eingehende Analyse der gängigen Stereotypen, die Frauen im Baugewerbe betreffen

Woher kommen diese Klischees? Sie kommen von Herausforderungen auf Branchenebene, die gelöst werden müssen.

Schauen Sie sich Abschnitt 2.1 des [FEMCON Reach and Teach Toolkit an](https://femalesinconstruction.eu/resources/femcon-inclusion-reach-teach-toolkit/), um herauszufinden, welche Herausforderungen die Ursachen für diese Stereotypen sind:

<https://femalesinconstruction.eu/resources/femcon-inclusion-reach-teach-toolkit/>



# Eingehende Analyse der gängigen Stereotypen, die Frauen im Baugewerbe betreffen

Das FEMCON Reach and Teach Toolkit fasst zusammen, dass die Bauindustrie bei der Gewinnung von Frauen für den Sektor vor allem mit zwei Herausforderungen zu kämpfen hat: dem **Mangel an sichtbaren weiblichen Vorbildern und Mentoren** und der **öffentlichen Wahrnehmung**. Diese Herausforderungen tragen ständig zur Entstehung von Stereotypen bei, was aber nicht bedeutet, dass sie von Dauer sind. Das Fehlen von Frauen in Führungspositionen hat zu einem Mangel an weiblichen Vorbildern geführt, der junge Frauen davon abhält, sich für eine Karriere im Baugewerbe zu entscheiden, und ihr Vorankommen in der Branche behindert. Darüber hinaus sind Einstellungspraktiken erforderlich, die faire und objektive Bewertungskriterien beinhalten, um die Stereotypen zu bekämpfen.

Die öffentliche Wahrnehmung ist eine weitere große Herausforderung für den Bausektor. Viele junge Menschen wissen nicht, welche Möglichkeiten die Branche bietet, und sehen sie als "altmodisch" und wenig abwechslungsreich an.

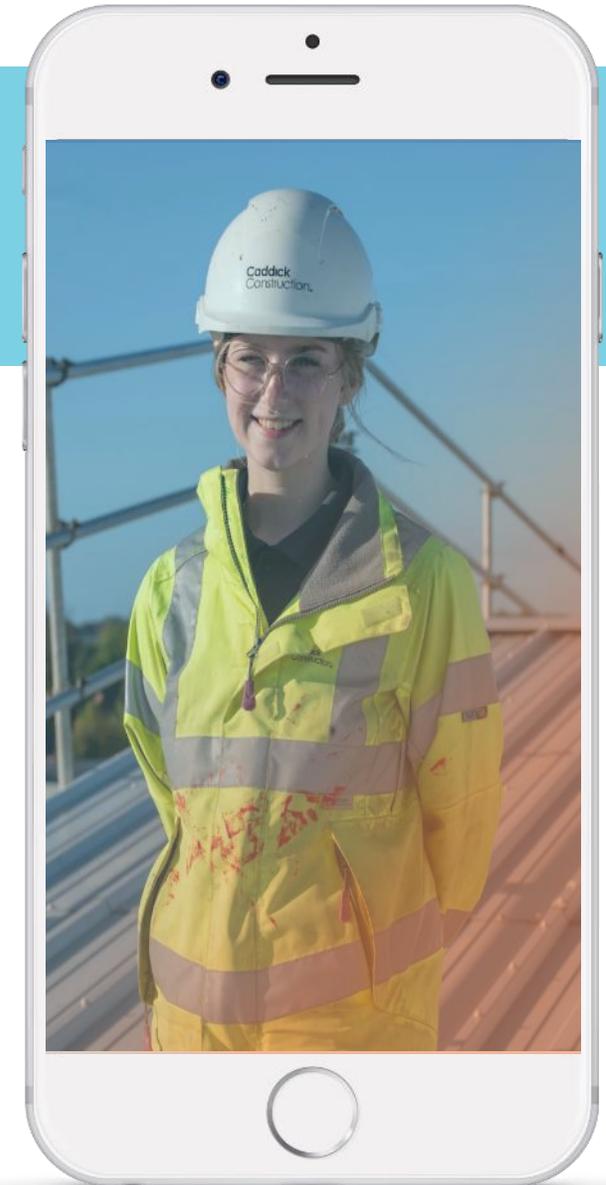
Mentoring-Programme können sehr effektiv sein, um Frauen während der Ausbildung und Beschäftigung zu unterstützen, aber auch um weibliche Vorbilder ins Rampenlicht zu rücken. Darüber hinaus muss sich die Bauindustrie besser positionieren, um eine kohärente Darstellung des breiten Spektrums an Möglichkeiten für Frauen zu fördern. Die Sensibilisierungsbemühungen müssen auf der Ebene der Sekundarschulen beginnen, um das Wissen über das Spektrum der in der Branche verfügbaren Arbeitsplätze zu erweitern.

# Erforschen Sie Stereotypen in Aktion

Georgia ist angehende Bauingenieurin und gibt zu, dass die Leute oft überrascht sind, wenn sie ihnen erzählt, dass sie auf Baustellen arbeitet.

Dies ist auf Stereotypen zurückzuführen. Aber das bedeutet nicht, dass Georgia ihre Arbeit nicht genießt. Im Gegenteil, sie ist inspiriert, die Stereotypen zu durchbrechen:

<https://www.thesun.ie/fabulous/10112593/female-builder-construction-worker-shocked-site-best-job/>



“

*"Vieles von dem, was ich tue, sind Vorarbeiten für große Bauprojekte, und es ist wirklich befriedigend zu wissen, dass das endgültige Gebäude ohne diese Fundamente nicht möglich wäre.*

*Ich bin jeden Tag stolz darauf, das zu tun, was ich tue, vor allem in einem von Männern dominierten Umfeld. Andere Frauen dazu zu inspirieren, ist etwas, das ich sehr gerne mache. Eine Sache, mit der ich nicht gerechnet hatte, als ich den Beruf ergriff, war die Vielfältigkeit eines jeden Arbeitstages und die Menge an erstaunlichen Menschen, die man trifft..."*

- Georgia Harper

QUELLE: <https://www.thesun.ie/fabulous/10112593/female-builder-construction-worker-shocked-site-best-job/>



## 6 Wege, diese Stereotypen zu hinterfragen und zu überwinden

1. **Fürsprache und Sensibilisierung:** Eintreten für Frauen im Baugewerbe, Sensibilisierung für die Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert sind, und Würdigung ihrer Erfolge und Beiträge zur Branche.
2. **Bildung und Ausbildung:** Bereitstellung von Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für Frauen, damit sie die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben, um im Baugewerbe erfolgreich zu sein.
3. **Rekrutierungsbemühungen:** Proaktive Anwerbung und Förderung von Frauen im Baugewerbe, um Stereotypen zu überwinden und eine vielfältigere Belegschaft zu schaffen.
4. **Mentoring-Programme:** Entwicklung von Mentorenprogrammen zur Unterstützung und Beratung von Frauen im Baugewerbe.
5. **Sicherheitsmaßnahmen:** Durchführung von Sicherheitsmaßnahmen und -politiken zur Gewährleistung der Sicherheit aller Arbeitnehmer, unabhängig vom Geschlecht.
6. **Schaffung einer unterstützenden Kultur am Arbeitsplatz:** Förderung einer Kultur der Inklusion und des Respekts am Arbeitsplatz sowie von Vielfalt und Gleichberechtigung.

# Was können Frauen tun, um diese Stereotypen in Frage zu stellen und zu überwinden?

| Strategie   | Wie ...  |
|---|--|
| 1. Bildung und Ausbildung anstreben                 | Frauen, die sich für das Baugewerbe interessieren, sollten nach Möglichkeiten suchen, die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, um in der Branche erfolgreich zu sein. Suchen Sie nach Lehrstellen, beruflichen Kursen und sogar nach Online-Schulungsprogrammen.  |
| 2. Suchen Sie sich Mentoren und Unterstützung       | Wie bereits hervorgehoben wurde, können Frauen im Baugewerbe davon profitieren, wenn sie sich mit Mentoren und Unterstützungsnetzwerken in Verbindung setzen, sowohl innerhalb ihrer Unternehmen als auch durch Berufsverbände, die ihnen Anleitung und Ratschläge geben, wie sie die Herausforderungen der Arbeit in einer von Männern dominierten Branche bewältigen können. |
| 3. Sich für sich selbst und andere Frauen einsetzen | Frauen im Baugewerbe können sich gegen Stereotypen aussprechen und sich für sich und andere Frauen in der Branche einsetzen. Dies könnte die Teilnahme an Initiativen zur Förderung von Vielfalt und Integration, den Austausch von Erfahrungen und Erkenntnissen sowie das Hinterfragen von Vorurteilen und Missverständnissen beinhalten.                                    |
| 4. Netzwerk und Zusammenarbeit                      | Frauen im Baugewerbe können Beziehungen zu Kollegen, Branchenführern und anderen Fachleuten aufbauen, um ihr Wissen und ihre Möglichkeiten zu erweitern, indem sie an Branchenveranstaltungen teilnehmen, Berufsverbänden beitreten und sich an Online-Foren und -Communities beteiligen.  |

# Was können BAUUNTERNEHMEN tun, um diese Stereotypen in Frage zu stellen und zu überwinden?

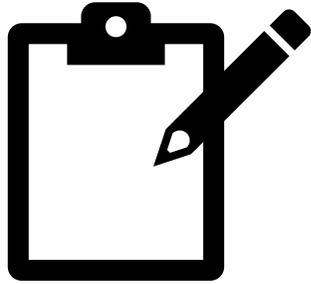
| Strategie  | Wie  |
|--|--|
| 1. Schaffung integrativer Strategien und Praktiken             | Bauunternehmen können Maßnahmen und Praktiken einführen, die die Integration und den Respekt am Arbeitsplatz fördern, einschließlich Nulltoleranz für Diskriminierung, flexible Arbeitsregelungen und geschlechtsneutrale Stellenbeschreibungen.                                   |
| 2. Bereitstellung von Schulungs- und Entwicklungsmöglichkeiten | Unternehmen können spezielle Schulungs- und Entwicklungsmöglichkeiten für Frauen im Baugewerbe anbieten, um ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu verbessern. Dazu könnten Schulungen am Arbeitsplatz, Programme zur Entwicklung von Führungskräften und Mentoreninitiativen gehören. |
| 3. Förderung von Vielfalt und Inklusion                        | Bauunternehmen können bei ihren Einstellungsverfahren auf Vielfalt und Integration setzen und proaktiv nach Frauen und anderen unterrepräsentierten Gruppen für offene Stellen suchen.   |
| 4. Fördern Sie eine unterstützende Arbeitsplatzkultur          | Unternehmen können eine Arbeitsplatzkultur schaffen, die Frauen im Baugewerbe unterstützt und fördert, z. B. durch die Bereitstellung von Aufstiegsmöglichkeiten, die Anerkennung und Würdigung ihrer Beiträge und die Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.          |

# Was können Berufsschullehrer tun, um diese Stereotypen zu hinterfragen und zu überwinden?

| Strategie  | Wie  |
|--|--|
| 1. Geschlechtsspezifische Schulungen anbieten        | Berufspädagogen können einen besseren Zugang zu Schulungs- und Ausbildungsinhalten bieten, die auf die geschlechtsspezifischen Unterschiede eingehen und die besonderen Herausforderungen, denen sich Frauen im Baugewerbe gegenübersehen, berücksichtigen - erreichen und vermitteln.   |
| 2. Förderung von Vorbildern und Erfolgsgeschichten   | Lehrkräfte können die Leistungen und Erfolge von Frauen im Bauwesen hervorheben, um die nächste Generation/Studenten zu inspirieren und zu motivieren. Dazu könnten erfolgreiche Frauen im Baugewerbe eingeladen werden, um vor Studenten zu sprechen, ihre Leistungen zu präsentieren und Erfolgsgeschichten über die Medien und soziale Netzwerke zu verbreiten. |
| 3. Fördern Sie praktisches Lernen und Zusammenarbeit | Berufspädagogen können Gelegenheiten zum praktischen Lernen und zur Zusammenarbeit mit Gleichaltrigen und Fachleuten der Branche bieten. Dies kann dazu beitragen, das Selbstvertrauen und die Kompetenz von Frauen in Bezug auf die für eine Karriere im Baugewerbe erforderlichen Fähigkeiten zu stärken.  |
| 4. Förderung von Partnerschaften mit der Industrie   | Pädagogen können Partnerschaften mit Bauunternehmen und Branchenverbänden eingehen, um den Schülern praktische Erfahrungen zu vermitteln und sie mit der Branche vertraut zu machen.   |

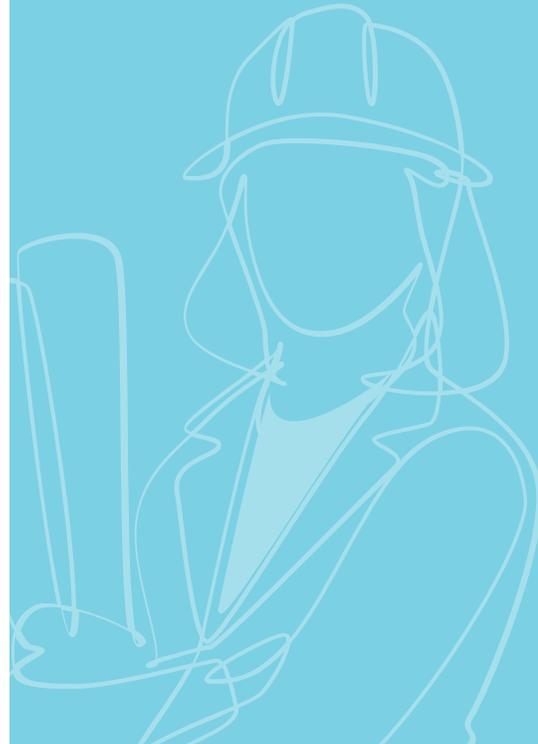
# Was können POLITISCHE ENTSCHEIDUNGSTRÄGER tun, um diese Stereotypen zu hinterfragen und zu überwinden?

| Strategie  | Wie   |
|--|---|
| 1. Entwicklung von Strategien und Vorschriften zur Förderung der Inklusion | Die politischen Entscheidungsträger können Strategien und Vorschriften zur Förderung von Inklusion und Vielfalt im Baugewerbe entwickeln, die über das absolute Minimum hinausgehen - Vorschriften, die gleiche Bezahlung, Sicherheit am Arbeitsplatz und Antidiskriminierungsmaßnahmen vorschreiben. |
| 2. Programme zur Förderung von Frauen im Baugewerbe unterstützen           | Die politischen Entscheidungsträger können Programme und Initiativen finanzieren und unterstützen, die Frauen ermutigen und unterstützen, in der Bauwirtschaft Karriere zu machen.  |



## Lernende Aktivität

- Denken Sie über die Folien 23-26 nach und überlegen Sie, wie die verschiedenen Interessengruppen Herausforderungen und Stereotypen überwinden können.
- Welche der oben genannten Maßnahmen spricht Sie am meisten an?
- Welche davon könnten Sie beeinflussen? Wie?



# Networking mit erfolgreichen Frauen in der Baubranche

Beginnen Sie damit, Herausforderungen und Stereotypen zu überwinden. Wir ermutigen Sie, der [LinkedIn-Gruppe FEMCON Women in Construction](#) beizutreten. Diese Gruppe ist eine großartige Plattform für die Vernetzung, den Austausch von Ideen und die gegenseitige Unterstützung bei der beruflichen Entwicklung in der Baubranche.

**Wenn Sie dieser Gruppe beitreten, haben Sie Zugang zu einer Gemeinschaft von gleichgesinnte Frauen, die sich mit Leidenschaft profilieren wollen in diesem Bereich.**

Die Vernetzung von Frauen im Baugewerbe ist wie der Bau eines starken Fundaments für einen Wolkenkratzer - sie ist für Wachstum und Erfolg unerlässlich.

Laut einer LinkedIn-Umfrage geben 85 % der Frauen an, dass ein berufliches Netzwerk wichtig für ihren beruflichen Erfolg ist.

Machen Sie also den nächsten Schritt auf Ihrem Karriereweg und treten Sie [noch heute der LinkedIn-Gruppe FEMCON Women in Construction](#) bei!





Frauen in der Baubranche

Listed group



LinkedIn

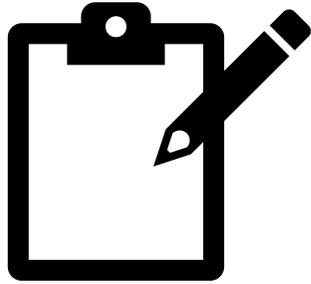
## Frauen in der Baubranche: Beispiel einer Vernetzungsgruppe aus Deutschland

*Klicken Sie auf die Glocke, um die Gruppe zu sehen*



In Deutschland unterstützt die **Gruppe "Frauen in der Baubranche"** die Vernetzung von Frauen im Baugewerbe

*"Mit dieser Gruppe wollen wir Frauen aus der Baubranche ermutigen, sich kennenzulernen, zu vernetzen und Ideen auszutauschen. Wir glauben, dass wir gemeinsam einen positiven Einfluss ausüben und mehr Vielfalt in der Baubranche schaffen können".*



## Eine Aufgabe: Beitritt zu einem Netzwerk von Frauen im Baugewerbe

1. Erstellen oder aktualisieren Sie Ihr LinkedIn-Profil, hier sind einige Tipps:  
<https://www.linkedin.com/business/sales/blog/profile-best-practices/17-steps-to-a-better-linkedin-profile-in-2017>
2. Treten Sie diesem Netz bei:  
<https://www.linkedin.com/groups/12735551/>
3. Stellen Sie sich selbst vor: Begrüßen Sie sich, teilen Sie Ihr Interesse oder Ihre Erfahrung im Bauwesen mit, stellen Sie eine Frage, kommentieren Sie den Beitrag eines anderen.

# 03



## AM ARBEITSPLATZ: Strategien zur Schaffung eines integrativen Arbeitsplatzes

Lassen Sie uns erkunden ...

- Strategien für die Anwerbung, Bindung und Förderung von Frauen im Baugewerbe
- Was können Frauen tun, um einen integrativen und unterstützenden Arbeitsplatz zu fordern?
- Erkundung von Mentorenprogrammen und Ausbildungsmöglichkeiten für Frauen im Baugewerbe

# Strategien zur Einstellung, Bindung und Förderung von Frauen im Baugewerbe

## Was Unternehmen tun können...

- **Überprüfung und Überarbeitung der Einstellungspraktiken**
  - Überprüfen Sie Ihre Stellenbeschreibungen und Qualifikationen, um sicherzustellen, dass sie keine impliziten geschlechtsspezifischen Vorurteile enthalten.
  - Erweitern Sie Ihre Rekrutierungskanäle und suchen Sie nach unterschiedlichen Kandidaten, indem Sie mit Organisationen zusammenarbeiten, die Frauen im Baugewerbe unterstützen.
- **Einrichtung eines Mentorenprogramms**

Führen Sie ein Mentorenprogramm ein, um Frauen in Ihrem Unternehmen Unterstützung und Anleitung zu bieten. Dies kann ein wertvolles Instrument sein, das Frauen hilft, sich in der Branche zurechtzufinden und ihre Fähigkeiten zu entwickeln.
- **Förderung der Work-Life-Balance**

Erkennen Sie an, dass Frauen möglicherweise besondere Aufgaben außerhalb der Arbeit haben, und bieten Sie nach Möglichkeit flexible Arbeitsregelungen an. Dazu kann das Angebot von Telearbeit oder flexiblen Zeitplänen gehören.
- **Gleiche Chancen für die berufliche Entwicklung bieten**

Bieten Sie allen Mitarbeitern, auch den Frauen, die gleichen Möglichkeiten zur Weiterbildung und beruflichen Entwicklung. Dies wird Frauen helfen, in ihrer Karriere voranzukommen und ihre Fähigkeiten auszubauen.
- **Einrichten eines Ausschusses für Vielfalt und Integration**

Richten Sie einen Ausschuss ein, der sich mit der Förderung von Vielfalt und Integration an Ihrem Arbeitsplatz befasst. Der Ausschuss sollte sich aus Mitarbeitern verschiedener Abteilungen und Ebenen innerhalb des Unternehmens zusammensetzen.

# Strategien für die Anwerbung, Bindung und Förderung von Frauen im Baugewerbe

## Was Unternehmen tun können...

- Durchführung von Schulungen zu unbewusster Voreingenommenheit  
Schulung aller Mitarbeiter über unbewusste Voreingenommenheit und darüber, wie sie diese am Arbeitsplatz erkennen und angehen können. Dies kann dazu beitragen, dass alle Mitarbeiter fair und gerecht behandelt werden.
- Umsetzung von Diversitätsmetriken  
Setzen Sie sich Ziele und legen Sie Messgrößen fest, um den Fortschritt der Initiativen für Vielfalt und Integration in Ihrem Unternehmen zu verfolgen. Dies kann dazu beitragen, Bereiche mit Verbesserungsbedarf zu ermitteln und den Erfolg Ihrer Bemühungen zu messen.
- Die Vielfalt der Geschlechter würdigen  
Veranstalten Sie Events und Aktivitäten zur Förderung der Geschlechtervielfalt an Ihrem Arbeitsplatz. Dazu können Veranstaltungen zur kulturellen Sensibilisierung oder Gastredner gehören, die ihre Erfahrungen und Erkenntnisse weitergeben können.
- Schaffung eines sicheren und förderlichen Arbeitsumfelds  
Bereitstellung von Ressourcen für weibliche Beschäftigte, die möglicherweise zusätzliche Unterstützung benötigen.
- Ein Netzwerk der Unterstützung schaffen  
Bauen Sie ein Netzwerk zur Unterstützung von Frauen im Baugewerbe auf, sowohl innerhalb Ihres Unternehmens als auch durch Partnerschaften mit externen Organisationen. Dies kann dazu beitragen, ein Gefühl der Gemeinschaft und Unterstützung für Frauen in der Branche zu schaffen.

# AM ARBEITSPLATZ: Was können Frauen tun, um einen integrativen und unterstützenden Arbeitsplatz zu schaffen?



Sprechen Sie lauter



Für den Wandel eintreten  
(Gruppen und Verbänden)



Netzwerk



Suchen Sie sich Mentoren  
und Verbündete



Andere aufklären



Ein Vorbild sein



Andere Frauen  
unterstützen

# Erkundung von Mentorenprogrammen und Ausbildungsmöglichkeiten für Frauen im Baugewerbe

- 1. Recherchieren Sie Branchenverbände:** Viele Branchenverbände bieten Mentorenprogramme und Schulungsmöglichkeiten für Frauen im Baugewerbe an. Informieren Sie sich über die Verbände in Ihrer Region und nehmen Sie Kontakt auf, um mehr über deren Programme zu erfahren.
- 2. Suchen Sie nach Networking-Veranstaltungen:** Besuchen Sie Networking-Veranstaltungen, die speziell auf Frauen im Baugewerbe ausgerichtet sind. Wenn es keine Veranstaltungen gibt, schaffen Sie welche! Diese Veranstaltungen sollten die Möglichkeit bieten, mit anderen Frauen in der Branche in Kontakt zu treten und Erfahrungen auszutauschen.
- 3. Nehmen Sie Kontakt zu anderen Frauen in der Branche auf:** Wenden Sie sich an andere Frauen in der Branche (Vorbilder) und fragen Sie sie nach ihren Erfahrungen mit Mentorenprogrammen und Ausbildungsmöglichkeiten. Sie können wertvolle Einblicke und Empfehlungen geben.
- 4. Erstellen Sie ein maßgeschneidertes Programm:** Wenn Sie keine Möglichkeiten finden, recherchieren Sie und bereiten Sie ein Programm vor oder arbeiten Sie mit einem Branchenverband zusammen, um diese Möglichkeiten zu bieten.

# Erkundung von Mentorenprogrammen und Ausbildungsmöglichkeiten für Frauen im Baugewerbe

5. **Online-Recherche:** Suchen Sie nach Online-Ressourcen, die sich auf Mentoring und Schulungen für Frauen im Baugewerbe konzentrieren. Dazu können Blogs, Websites und Social-Media-Gruppen gehören, die sich der Unterstützung von Frauen in der Branche widmen.
6. **Staatliche Ressourcen:** Erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung, ob sie Schulungs- oder Betreuungsangebote für Frauen im Baugewerbe bereithält.

# Lassen Sie sich inspirieren von Die Europäischen Preise für Frauen im Bauwesen und im Ingenieurwesen

Die Ziele dieser Auszeichnungen sind

- den Bau- und Ingenieursektor für Frauen attraktiver zu machen.
- Vorbilder für Frauen zu schaffen, die eine Karriere in diesen Sektoren in Betracht ziehen, und gleichzeitig die Unternehmen zu ermutigen, mehr Frauen in diesen Branchen zu beschäftigen und auszubilden.

FOLGEN SIE DEM LINK, UM MEHR ZU ERFAHREN:  
[https://www.wiceawards.com/index.html#.ZE\\_JZ3ZByF4](https://www.wiceawards.com/index.html#.ZE_JZ3ZByF4)





## Lassen Sie sich inspirieren von ...

Frauen im Baugewerbe Europa. Eine karrierefördernde Veranstaltung für Frauen, um von Branchenführern zu lernen, den Erfolg ihrer Karriere und ihres Unternehmens zu maximieren und sich einer lebendigen Gemeinschaft gleichgesinnter Fachleute anzuschließen, die eine vielfältige, integrative Branche aufbauen.



[www.women-in-construction-europe.com](http://www.women-in-construction-europe.com)

**300+**  
**ATTENDEES**

**2**  
**DAYS**

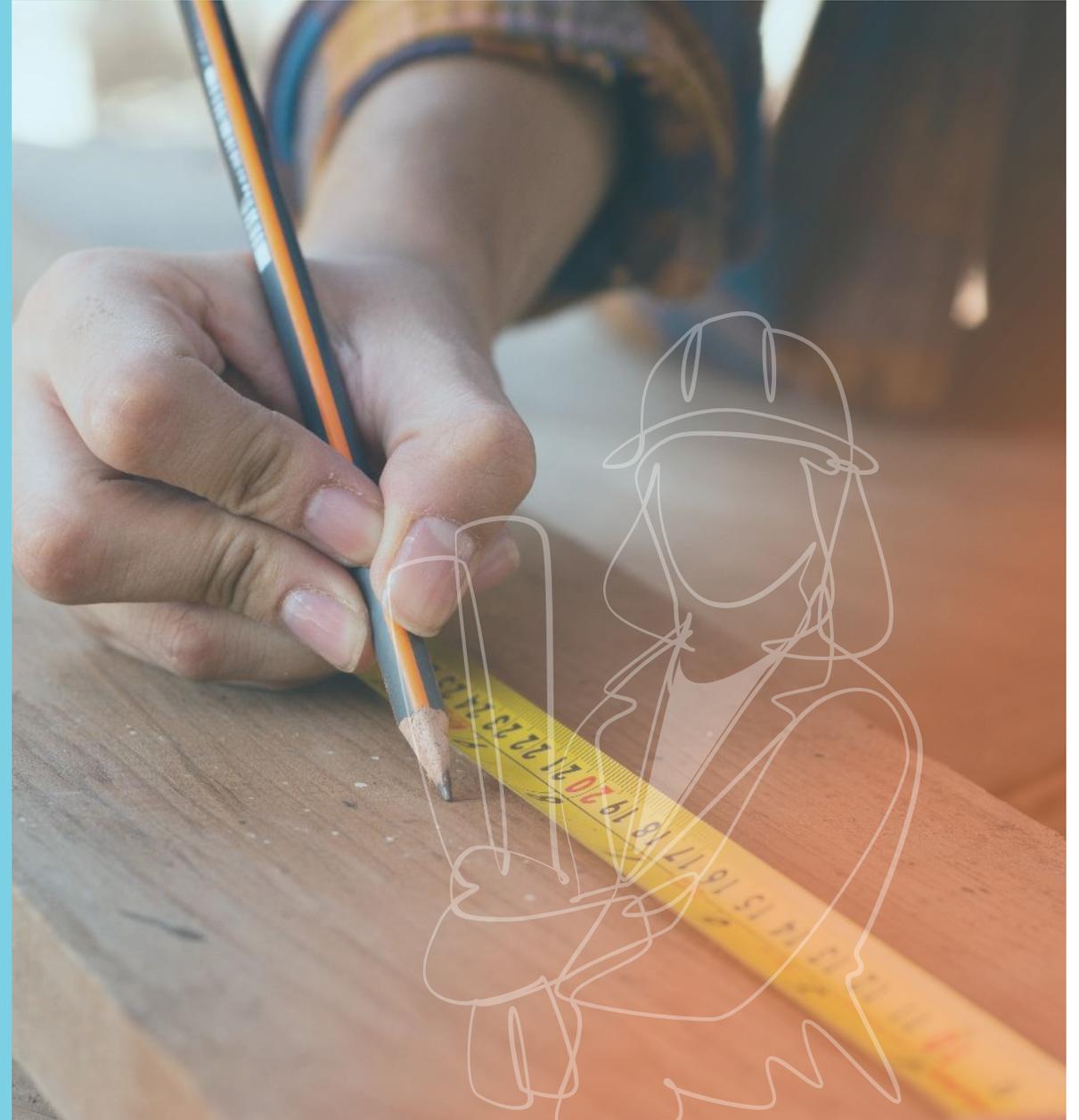
**30+**  
**SESSIONS**

**25+**  
**SPEAKERS**

# Bewertung

Reflektieren Sie allein oder mit einer Gruppe von Lernenden über diese Lektion,

- Hat sich Ihr Verständnis für die Stereotypen verbessert?
- Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die Herausforderungen der Stereotypisierung zu überwinden?



**FEM  
CON**

Empowering  
Women in  
Construction



# Dankeschön

## Haben Sie Fragen?

[www.femalesinconstruction.eu](http://www.femalesinconstruction.eu)



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Empowering Women in Construction